

Tagungsnummer: 502 WT

Tagungsbeitrag: 30 € (Sonderpreis)

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers von 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Betrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



© CC BY-SA 3.0 us, <https://commons.wikimedia.org>



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Ingrid Grothues

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: grothues@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/20-502

Zusammenarbeit mit:
Diözesanarbeitskreis Münster /Tula;
Fachstelle Weltkirche, Bistum Münster ;
Animo e.V., Münster



MIGRATION UND ENTWICKLUNG

Tagung zur Bistumspartnerschaft Münster /
Tula (Mexiko)

24. - 25. Januar 2020

Freitag - Samstag



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**



Einladung

In der politisch-gesellschaftlichen Debatte um Entwicklung(-spolitik) wird seit längerem auch der Zusammenhang zwischen Entwicklung und Migration diskutiert.

Die Migrationspolitik der wohlhabenderen Staaten ist mit zwei gegensätzlichen Entwicklungen konfrontiert: Auf der einen Seite werden die Grenzen immer schärfer kontrolliert und die Einreise für nicht autorisierte Personen erschwert. Das trifft sowohl Menschen auf der Flucht als auch gering qualifizierte Arbeitnehmer, die auf der Suche nach wirtschaftlicher Perspektive ihr Glück im globalen Norden versuchen. Trotz der restriktiven Migrationsgesetze gibt es dort eine rege Nachfrage nach Arbeitskräften auch für einfache, schlecht entlohnte Tätigkeiten. Gleichzeitig nimmt international der Wettbewerb um gut ausgebildete Fachkräfte zu, so dass viele Menschen ihre Heimat in so genannten Entwicklungs- oder Schwellenländern verlassen, um legal in die Industriestaaten einzuwandern.

Am Beispiel der Wanderung aus Lateinamerika, insbesondere Mexikos, in die Vereinigten Staaten wollen wir uns aus verschiedenen Perspektiven einigen Fragen nähern, die das komplexe Migrationsgeschehen aufwirft: den Auswirkungen auf Herkunfts- und Zielstaaten, der Bedeutung anderer als rein ökonomischer Faktoren für Migration und Migrant_innen dem Einfluss von Remissen auf lokale Communities und der Rolle der Kirche in der Migrationsarbeit.

Eine besondere Form der temporären Migration sind die Freiwilligendienste im Ausland - wir freuen uns über die Gelegenheit zum Austausch mit jungen Mexikanern, die einen solchen Dienst im Bistum Münster leisten.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Christian Müller, Tagungsleiter
Maren Wilmes für den AK Mexiko
Johana Starp, animo e.V., Münster



Freitag, 24. Januar 2020

ab 16.30 Uhr Anreise und Stehkafee
17.00 Uhr **Migration und Entwicklung**
Die Auswirkungen auf die Herkunfts- und Zielstaaten
Dr. Uwe Hunger, Hochschule Fulda

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Entwicklung jenseits von Arbeitsmigration und finanziellen Transfers**
Die Bedeutung des Sozialen in transnationalen Migrationskomplexen
Gilberto Rescher, Universität Hamburg

ab 21 Uhr geselliges Beisammensein

Samstag, 25. Januar 2020

ab 7:30 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste

9.00 Uhr **Hausbau und Investitionen in Bildung in Migrationskontexten**
Zwei Beispiele aus El Valle del Mezquital in Zentralmexiko
Maria Guadalupe Rivera Garay, Universität Bielefeld

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **„Dies ist euer Haus. Ruht euch aus und sammelt neue Kräfte für den Weg.“**
Kirche und Migration in Mexiko
Dr. Martina Fonet Ponse, Bischöfliche Aktion Adveniat, Essen

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Ende der Einbahnstraße**
Freiwilligendienst in Deutschland als Beitrag zur Entwicklung
Austausch mit

Uriel Lopez Juarez, Marco Polo Grande Estrada, Arantxa Estudillo León, Cesar Uriel Chavez Espino

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung